

Pressestelle

Kirsten de Vos

Haus der Evangelischen Kirche
M 1,1a · 68161 Mannheim

Tel. 0621 / 28 000-104

Fax 0621 / 28 000-109

presse@ekma.de · www.ekma.de



**Evangelische
Kirche in Mannheim**

15.07.2020

Bürgerbündnis lobt „Demokratiepreis Mannheim“ aus Initiatorenkreis stellt den erstmals ausgelobten Preis vor. Einreichungen mit Bezug zu Mannheim ab sofort möglich.

(15.07.2020, Mannheim) Ein Bürgerbündnis mit Vertreter:innen aus Schule, Sport, Kultur und Kirche lobt zum ersten Mal den Demokratiepreis Mannheim aus. Dotiert mit insgesamt 5.500 Euro würdigt er Beiträge, die sich für die Werte der Demokratie stark machen. Einreichungen von Aktionen und Projekten sind ab sofort bis zum 7. September 2020 möglich. Die Preisverleihung findet am Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober um 17 Uhr im EinTanzHaus statt.

„Wir rücken mit diesem Preis die Bekenntnisse zur Demokratie und damit zur Zivilgesellschaft und zur Teilhabe, zu einem Miteinander und zu gegenseitigem Respekt, zur Vielfaltsgesellschaft in den Mittelpunkt“, sagte Prof. Dr. Heidrun Kämper vom Leibniz-Institut für Deutsche Sprache bei der Präsentation im EinTanzHaus. In dem auslobenden Bürgerbündnis bringen Institutionen aus Schule, Jugend, Sport, Kultur und Kirche ihre Perspektiven mit ein. Als gemeinsames Anliegen aller formulierte Mit-Initiator Ralph Hartmann, Dekan der evangelischen Kirche Mannheim, drei Punkte: Das Bekenntnis zur Demokratie und ihren Grundwerten. Die Sorge angesichts der Kräfte, die das friedliche und freiheitliche Miteinander schwächen und unterhöhlen wollen. Die Entschlossenheit, gemeinsam für die Demokratie einzustehen. Denn Demokratie, so Hartmann, könne nicht an die Politik, die Polizei oder die Justiz delegiert werden. Demokratie lebe davon, dass sich die Bürgerinnen und Bürger für sie einsetzen und sie leben.

5.500 Euro Preisgeld mit einem Extra-Preis für sprachliche Leistung

Beiträge für den Demokratiepreis Mannheim können ab sofort digital eingereicht werden. Projekte und Aktionen, die andere Menschen in Mannheim erreicht und eingebunden haben, sind willkommen. Die Jury freut sich auf inhaltliche, gestalterische und auch auf generationsübergreifende Vielfalt. Teilnahmevoraussetzung ist der Mannheim-Bezug sowie die digitale Einreichung des Beitrags. Das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache lobt einen Extrapreis aus für Einreichungen, die sprachlich besonders kreativ und originell sind oder die den Zusammenhalt von Demokratie und Sprache auf besondere Weise darstellen.

Zum Initiatorenkreis gehören mit Dekan Ralph Hartmann und Prof. Heidrun Kämper auch Baren Alpayci (Interkulturelles Haus Mannheim e.V.), Elina Brustinova, (Stadtjugendring Mannheim e.V.), Thilo Dieing (Stadtschülerrat Mannheim), Werner Herr (zivilgesellschaftlich und kulturell vielfach engagierter Mannheimer), Christian Holtzhauer (Nationaltheater Mannheim), Lea Werner (Sportkreisjugend Mannheim), Prof. Dr. Alfred Wiczorek (Reiss-Engelhorn-Museen).

Kurzinfos Demokratiepreis Mannheim: Einreichungen: ausschließlich digital mit einer prägnanten Kurzbeschreibung ab sofort möglich unter: demokratiepreismannheim@skjmannheim.de. Bewerbungsfrist: 7. September 2020. Preise: 1. Platz 2.500 Euro, 2. Platz 1.500 Euro, 3. Platz 1.000 Euro, Preis für besondere sprachliche Leistung 500 Euro. Kontakt und Nachfragen unter www.demokratiepreis-mannheim.de und demokratiepreismannheim@skjmannheim.de. Pressekontakt: Kirsten de Vos, presse@ekma.de. (dv)

Der Initiatorenkreis stellte den Demokratiepreis Mannheim im EinTanzHaus vor. Ab sofort sind Einreichungen willkommen. Foto: de Vos